



Österreich bekommt ein rollendes Unikat

SWIFT;: Die außergewöhnlichste Reise, die ein Suzuki SWIFT je gemacht hat

Wien, 3. Juni 2026 – Vom verlässlichen Alltagsauto zum rollenden Kunstobjekt: Mit SWIFT; verwandeln SUZUKI AUSTRIA, Motorsport-Airbrush-Künstler Knud Tiroch und Projektpartner art of cart einen Suzuki SWIFT in ein mobiles Kunst- und Charity-Projekt. Sechs Monate lang tourt das Fahrzeug quer durch Österreich – begleitet von einmaligen Erlebnissen (vom Filmset bis zur Formel 1), einer fortlaufenden POV-Story und einer Reise, bei der ganz Österreich Stück für Stück Teil der Geschichte wird.

Normalerweise fährt ein Suzuki SWIFT als verlässlicher Begleiter unauffällig durchs Leben. Zum Supermarkt. Zum ersten Schultag. In den Urlaub. Zum ersten Date.

Und dann gibt es seit 30. Mai 2026 diesen einen SWIFT. Blau. Bunt. Ein rollendes Kunstwerk, in dem Präzision auf Leidenschaft trifft. In den Motiven spiegeln sich japanische Kultur, Traditionen und Werte wider. Ein Auto, das aussieht, als hätte jemand Geschwindigkeit, Popkultur und Kunst direkt auf Metall verewigt. Nirgendwo sonst auf der Welt fährt ein zweites Exemplar davon über die Straßen.

Verantwortlich dafür ist kein Geringerer als Airbrush-Künstler Knud Tiroch. Der Tiroler zählt international zu den bekanntesten Namen seines Fachs und wurde unter anderem durch seine Arbeiten im Motorsport für Red Bull und Toro Rosso berühmt. Für das Projekt SWIFT; [swifti] verwandelte er einen serienmäßigen Suzuki SWIFT in ein rollendes Unikat.

Der ungewöhnlichste Roadtrip Österreichs: Ein Auto auf Bucket-List-Tour

Unter dem Namen SWIFT; schickt SUZUKI AUSTRIA dieses Fahrzeug für sechs Monate quer durch Österreich. Zu Besuch auf einem Konzert? Als VIP bei einem großen Sportevent? All das steht auf der Bucket-List des SWIFT;. Begleitet wird das Projekt von einem Creator, der sämtliche Stationen des SWIFT; in einer fortlaufenden POV-Story dokumentiert. Die Community soll die Reise dabei nicht nur verfolgen, sondern Teil davon werden. In ganz Österreich wird SWIFT; zu unterschiedlichen Zeitpunkten überraschend vorgefahren und auch immer etwas für die Anwesenden im Kofferraum mit dabei haben.

*„Der SWIFT war immer mehr als nur ein Auto“, erklärt Managing Director **Roland Pfeiffenberger**. „Kompakt, verlässlich und unkompliziert – für viele das erste eigene Fahrzeug, für andere ein treuer Begleiter durchs Leben. Mit SWIFT; machen wir genau diese Rolle sichtbar.“*



Mehr als Zuschauen: Wo SWIFT; Halt macht, passiert mehr

Ausschließlich ein Kunstobjekt auf Rädern zu sein, das wäre zu wenig für SWIFT; Entlang der Tour sind daher mehrere Stopps bei SUZUKI-Standorten in ganz Österreich geplant. Dort warten nicht nur Begegnungen mit prominenten Gästen, sondern auch außergewöhnliche Erlebnisse, die man in dieser Form nicht kaufen kann: vom Tandemflug mit den Flying Bulls über eine Mitfahrt im Viererbob beim Weltcup in Igls bis hin zur exklusiven VIP-Taxifahrt beim legendären Rechbergrennen. „Wir schaffen keine klassischen Events“, so **Pfeiffenberger**. „Es geht um Momente, die bleiben. Erlebnisse, die man nicht buchen kann und die so kein zweites Mal wiederholen – genau wie die Reise selbst.“

Startschuss bei art of cart: Der Auftritt eines Autos, das auffallen und verbinden will

Dass SWIFT; ausgerechnet bei art of cart erstmals öffentlich zu sehen war, ist kein Zufall: Das Event am Ottaring in der Ottakringer Brauerei steht seit Jahren für eine außergewöhnliche Mischung aus Motorsport, Business und Charity.

Mit art of cart an seiner Seite startete SWIFT; seine Reise quer durch Österreich daher nicht, um Kilometer zu sammeln, sondern um Wirkung zu erzielen: Jeden Monat steht eine gute Tat an, bevor das Kunstfahrzeug am Ende der Tour zugunsten von Wings for Life und dem Ö3 Weihnachtswunder versteigert wird – mit dem Ziel, vor allem möglichst viel Unterstützung zu generieren.

Bildtext:

Ein SWIFT wie kein zweiter: SUZUKI AUSTRIA schickt Kunstfahrzeug SWIFT;, gestaltet von Airbrush-Künstler Knud Tiroch, auf sechsmonatige Charity-Tour durch Österreich. Im Bild: Ex-Snowboarder Alex Maier, Marcus Poscharnig (Veranstalter art of cart), Roland Pfeiffenberger (Managing Director SUZUKI Austria) und Kickboxerin Stella Hemetsberger.

© *Andreas Tischler*

Sechs Monate lang ist der SWIFT; on Tour, um zum Abschluss in der Weihnachtszeit für den guten Zweck versteigert wird.

© *SUZUKI AUSTRIA*

Der Abdruck der Bilder für Presse Zwecke ist unter Angabe der Copyrights kostenfrei.

Über SUZUKI AUSTRIA

SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H. steuert vom Standort Salzburg aus mit einem Team von knapp über 40 Mitarbeitenden die österreichweiten Aktivitäten für die Marke Suzuki in den Geschäftsbereichen Automobil und Motorrad. Als offizieller Importeur verantwortet das Unternehmen Vertrieb, Marketing sowie die Betreuung des Händlernetzes im Verkauf und darüber hinaus. International ist Suzuki Austria Teil der Suzuki Motor Corporation mit Sitz im japanischen Hamamatsu.



Über art of cart

art of cart ist ein Business-, Netzwerk- und Charity-Format, bei dem Unternehmer:innen, Führungskräfte, ihre Teams und prominente Persönlichkeiten ins Elektro-Kart steigen. Im Kern geht es dabei um ein Miteinander aus Wettbewerb, Teamwork und Austausch, bei dem Zusammenarbeit und Unternehmenskultur ganz praktisch erlebbar werden.

Was 2001 in Pasching begann, hat sich in den vergangenen 26 Jahren zu einem internationalen Format entwickelt. Insgesamt fand art of cart auf drei Kontinenten und an zwölf außergewöhnlichen Locations statt – von Österreich bis in die USA und nach Italien. Meist an Orten, die ursprünglich nicht für Motorsport gedacht sind. Seit der Gründung wurden laut Initiator Peter Saliger über 60 Events realisiert, bei denen mehr als 2.000 Teams mit rund 16.000 Fahrer:innen an den Start gingen. Insgesamt begleiteten über 63.000 Gäste aus Wirtschaft, Medien und Gesellschaft die Veranstaltungen. Gleichzeitig konnte art of cart über die letzten drei Jahre hinweg eine Spendensumme von knapp 200.000 Euro für soziale Projekte und Initiativen sammeln.

artofcart.com

Rückfragehinweis

Mag. Carina Rambauske, BA

m carina@komma4.at

t 0680/232 53 92

komma4 | Kommunikation und Beratung OG

Renngasse 4 | Stiege 1

1010 Wien